

## Projekt Esperanza. Nachhaltige Entwicklung in den indigenen Gemeinden der Provinz Chimborazo.

Beschreibung der Hauptaktivitäten	Profitierende Personen	Betrag in USD
<b>Bau von 8 Bädern (sanitäre Einrichtungen für jede Familie mit Dusche, WC, Waschbecken) und 8 Waschplätzen (großes steinernes Waschbecken mit einer Vorrichtung zum Wäsche waschen) in Cagrin Buena Fe.</b> Dieses Jahr führen wir die Arbeit fort, um die <b>hygienischen Bedingungen zu verbessern</b> . Wir finanzieren und koordinieren den Bau der sanitären Anlagen und bauen diese in Zusammenarbeit mit den Familien. Die teilnehmenden Familien beteiligen sich mit 10% des Wertes.	8 Familien	<b>10.449</b>
<b>Bau von 33 Bädern und 31 Waschplätzen in der Gemeinde Chacabamba Chico Cagrin.</b> Das Projekt wurde im Dezember 2012 begonnen und wird voraussichtlich bis zum Frühjahr 2013 andauern. Bis jetzt haben wir in der Region Esperanza <b>161 Bäder</b> fertiggestellt.	33 Familien	<b>20.957</b>
<b>Projekt zur Verbesserung der Wasserversorgung.</b> Dank der technischen Mitarbeit professioneller Hydrologen der Organisation „Surgentes“ konnten wir die Arbeiten zur Verbesserung der Wasserkapazitäten in <b>La Esperanza</b> fortsetzen. Desweiteren führten wir verschiedene Studien zu diesem Thema durch.	60 Familien	<b>1.817</b>



Bad und Waschplatz in Cagrin Buena Fé



Die Hydrologen von "Surgentes" untersuchen einen Wassertank

<b>Konstruktion eines Wassertanks und Pumpsystems in der Schule Oswaldo Guayasamín in Secao</b> (Provinz Chimborazo). Diese Arbeit wird voraussichtlich im Januar 2013 fertiggestellt sein.	400 Schüler	<b>596</b>
<b>Sparkasse und Kreditvergabe Ñukanchik Kawsay.</b> Die Arbeit in unserer kleinen „Sparkasse“ in der wir Mikro-Kredite an die Einwohner von La Esperanza verleihen wird fortgeführt. 2012 konnten wir ein Wachstum der Sparkasse und Kreditvergabe verzeichnen, so dass die Sparkasse heute über 9.000\$ verfügt. Dies erlaubt es Ayuda Directa, an 15 weitere Personen der Nachbargemeinden Geld zu verleihen. Dieses Projekt erfüllt uns mit großer Zufriedenheit.	500 Personen	<b>9.366</b>

**Casa Ecológica („Ökohaus“):** Ebenfalls dieses Jahr nahmen wir unsere kleine Müll-Recyclinganlage in La Esperanza in Betrieb. Dort werden die recycelbaren Materialien Glas, Plastik und Metall gesammelt. Außerdem gibt es dort einen Müllverbrennungsofen.

350  
Personen

1.269



Bau eines Wassertanks/Reservoirs für die Schule Oswaldo Guayasamín in Secao (Chimborazo)



Casa Ecológica in La Esperanza, wo wir Müll recyceln und verbrennen

**Abkommen mit FUNORSAL.** Die Organisation FUNORSAL aus **Salinas de Guaranda** realisiert seit Jahrzehnten Projekte zur nachhaltigen Entwicklung in der Nachbarprovinz Bolívar. Dank der großartigen Unterstützung von **Padre Antonio Polo** hat sich die **economía solidaria** (solidarische Wirtschaftsgemeinschaft) entwickelt. Bei dieser „Wirtschaftsform“ steht der Mensch und nicht das Kapital im Vordergrund. Neben den verschiedenen Aktivitäten stellt heute vor allem die Verarbeitung von Käse eine wichtige wirtschaftliche Grundlage in Salinas dar. 2013 soll auch eine Käserei in La Esperanza gebaut werden. Wir hoffen, an dem Erfahrungsschatz Salinas teilhaben zu können.

**Ankauf von Wolle.** Mit Optimismus und Zufriedenheit führen wir den Ankauf von Wolle fort. Dieser garantiert den Bauern der Umgebung, dass sie ihre Wolle zu **fairen Preisen und zum korrekten Gewicht** verkaufen können.

**Weihnachtsfeier.** Am 21. Dezember feierten wir zusammen mit 7 anderen Schulen (Schüler und deren Familien) der Umgebung unser Weihnachtsfest. Wir organisierten verschiedene Aktivitäten und Wettbewerbe: Weihnachtslieder, Tänze, eine Tombola mit 300 Preisen und ein besonderes Mittagessen für die 500 Anwesenden.

Das ganze Jahr über arbeiteten unsere **freiwilligen Helfer an lokalen Schulen** und unterstützten die Lehrer insbesondere beim Englisch-Unterricht. In La Esperanza gibt es mittlerweile eine kleine Bibliothek mit Büchern und den Kindern können dort Filme gezeigt werden.

Dank der Anwesenheit **medizinischer Helfer** konnte Hilfe im Gesundheitswesen für einige Gemeinden der Provinz Chimborazo gewährleistet werden.

**Ayuda Directa Filmpremiere in Berlin:** 2011 haben drei freiwillige Helfer aus Deutschland, Alexa, Robert und Elias, Ayuda Directa in Ecuador tatkräftig für ein Jahr unterstützt. Die Erfahrungen und Erlebnisse über ihr Projekt in den ecuadorianischen Hochanden und die Zusammenarbeit mit der indigenen Bevölkerung haben Sie in einem sehr interessanten und beeindruckenden Film festgehalten.

Dieser Film hatte im Februar Premiere in einem Programmkino in Berlin und wurde dort für eine Woche gezeigt. Unter anderem war der Botschafter Ecuadors anwesend und zeigte sich beeindruckt vom Film und den Projekten.





Enzo versorgt eine Verbrennung.



Richard besucht ein herzkrankes Mädchen.

## Projekt Waisenhäuser San Vicente de Paul Quito und Manuela Pérez de Ibarra.

Auch 2012 unterstützten wir, dank der Hilfe von Susanna Napolitano, die Waisenhäuser in Quito und Ibarra. In dieser Zeit verwirklichten wir verschiedene Projekte mit den Kindern, wie zum Beispiel Tanz- und Musikunterricht. Außerdem besuchte uns die Gruppe „Clowndestinos“ und zeigte ein Theaterstück zum Thema Hygiene.

Mit der Hilfe von Studenten und Professoren der Universität San Francisco de Quito wurden 4 Veranstaltungen organisiert, um Spenden zu sammeln. Die eingenommenen Gelder dienten zur Renovierung der Klassenräume des Waisenhauses San Vicente de Paul.

Dank weiterer Spenden konnten wir allen Kindern des Waisenhauses neue Kleidung kaufen.



Kinder des Waisenhauses San Vicente de Paul, Quito.

**Ayuda Directa**

[info@ayudadirecta.org](mailto:info@ayudadirecta.org)

2012 war ein „unternehmerisches“ Jahr für die Kinder des Waisenhauses San Vicente. Sie entwarfen Hochzeitskarten für einige italienische Freunde. Wer an der kreativen Arbeit unserer Kinder interessiert ist, kann uns gerne kontaktieren: [info@ayudadirecta.org](mailto:info@ayudadirecta.org)



Ausflug mit den Jungs des Waisenhauses.

## Projekt Guagua (Patenschaften) – Unterstützung für eine bessere Schulbildung

Ende Dezember waren wir mit unserem Patenschafts-Projekt in 8 Schulen aktiv. Dabei wurden hauptsächlich Verbesserungen der Infrastruktur vorgenommen.

<i>Investierte Summen (in USD)</i>	
▪ <b>Pinipala (Chimborazo)</b>	<b>781,38</b>
▪ <b>Esperanza (Chimborazo)</b>	<b>7.507,55</b>
▪ <b>San Carlos de Tipín (Chimborazo)</b>	<b>3.486,91</b>
▪ <b>Varaspamba (Chimborazo)</b>	<b>607,99</b>
▪ <b>Tepeyac Bajo (Chimborazo)</b>	<b>2.861,94</b>
▪ <b>Chacabamba Chico - Cagrin (Chimborazo)</b>	<b>3.449,41</b>
▪ <b>Ambrosio Lasso (Chimborazo)</b>	<b>6.243,76</b>
▪ <b>Chisaló (Cotopaxi)</b>	<b>1.240,00</b>

Die Planung des Projekts begann Anfang des Schuljahres zusammen mit den Lehrern und Familien der Schulkinder. Den Schulen wurden unterschiedliche Summen an Hilfgeldern zugeteilt, abhängig von den Bedürfnissen der jeweiligen Schule. In den speziellen Fällen von Pinipala, Varaspamba und Chisaló wurden bereits 2011 wichtige Arbeiten durchgeführt, wobei der Etat des Jahres 2012 verwendet wurde.

Gleichzeitig läuft das Projekt Guagua auch an den Orten weiter, an denen wir es begonnen haben: in Chone, Esmeraldas und Sigchos gibt es weiterhin Stipendien für einige Schüler.

### KOMMUNIKATION

Wir laden die Paten, die an ihre Patenkinder Geschenke schicken wollen, ein uns zu kontaktieren. Es ist wesentlich einfacher und preiswerter, die Geschenke in Ecuador zu kaufen und direkt an die Kinder zu übergeben. Auf diese Weise vermeiden Sie hohe Portokosten und Probleme mit dem Zoll. Bitte wenden Sie sich an: [peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de)

Ende 2012 nutzten bereits 40% der Paten in Italien das Ayuda Directa Online-Portal, um Briefe und Fotos an die Patenkinder zu schicken oder von diesen zu erhalten.

Auf diese Weise sparen Sie Kosten (Porto) und Zeit und erleichtern uns die Arbeit. Wir werden das Online-System in diesem Jahr übersetzen, so dass es auch die deutschen Paten nutzen können. Sobald dies erfolgt ist werden wir Sie informieren und Sie können entscheiden, ob sie das Online Portal nutzen wollen oder die Kommunikation weiter über den Postweg fortführen möchten.





Die neue Küche in Ambrosio Lasso (Cantón Colta, Chimborazo)



Am 29. September wurde die neue Tribüne in der Schule von Chacabamba Chico Cagrin (Cantón Colta, Chimborazo) eingeweiht.



In den Sommermonaten wurden die Räumlichkeiten des Kindergartens in La Esperanza renoviert.



Computerraum in der Schule von Tepeyac Bajo.



"El Condor Enamorado", eine Legende aus den Anden, wurde im Dezember an mehreren Schulen als Theaterstück gezeigt.



Die Schauspieler der Gruppe "Clowndestinos" vermittelten durch ihr Theaterstück an allen Schulen, an denen wir arbeiten, auch Bildungsaspekte.

## Fund-Raising-Aktivitäten

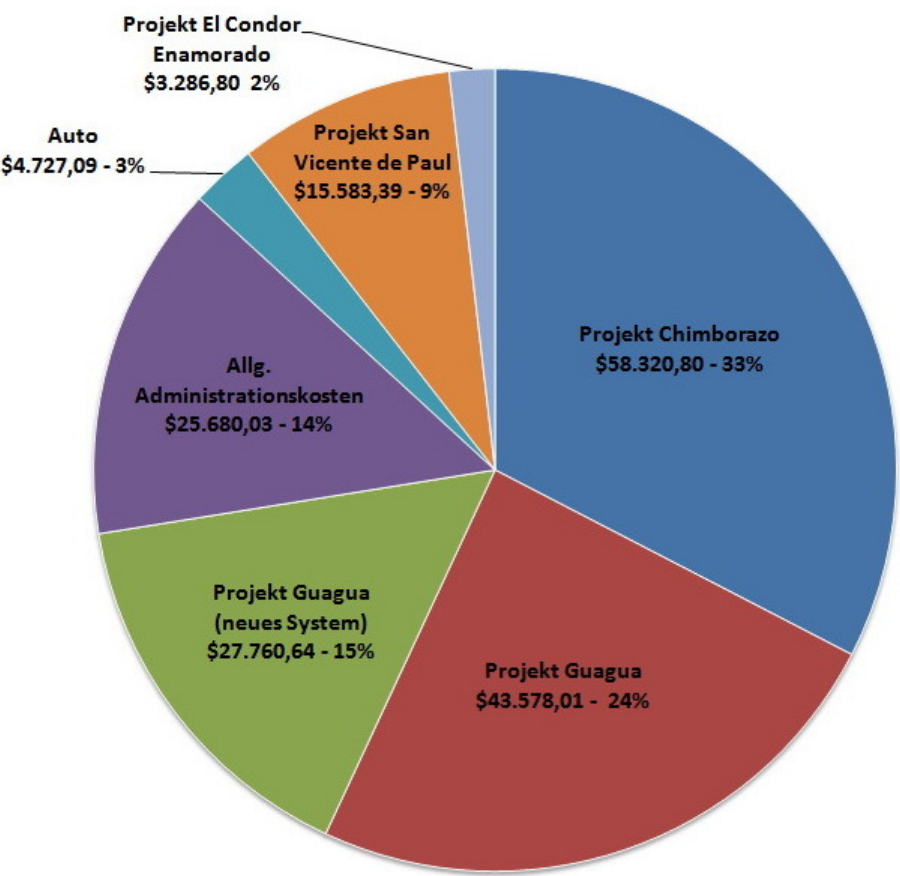
Die folgende Tabelle zeigt, dass die Mehrheit der Spenden durch Aktionen von Freunden, freiwilligen Helfern und vielen anderen Unterstützern eingenommen wurden, die uns Jahr für Jahr durch ihr unglaubliches Engagement unterstützen.

DATUM	BESCHREIBUNG	SPENDE	
26/03/2012	Ehepaar Francesca und Rocco.	1.300,00 Euro	 <p>Das Titelbild der CD "Amando" von Sergio Lavia und Dilene Ferraz ist ein Projekt, das Kunst und Solidarität vereinigt.</p>
26/04/2012	Ehepaar Melissa Toniatti.	300,00 Euro	
07/05/2012	"Coscritti 1966". Jahrgangstreffen von Freunden in Bormio (Sondrio, Italien).	1.000,00 Euro	
23/05/2012	"La Skieda de Un Olta" Ski-Spenden-Lauf organisiert in Oga. (Sondrio, Italien)	700,00 Euro	
22/07/2012	Floh- und Kunsthandwerkermarkt in Bormio (Sondrio, Italien).	1.752,70 Euro	
12/08/2012	Floh- und Kunsthandwerkermarkt in Bormio (Sondrio, Italien).	1.653,26 Euro	
29/10/2012	"Coscritti 1966". Jahrgangstreffen von Freunden in Bormio (Sondrio, Italien).	285,00 Euro	
22/11/2012	Bormiadi - Mini-Olympiade in Bormio (Sondrio, Italien).	2.500,00 Euro	
23/11/2012	"Cinque per Mille". Ende 2012 entschieden sich 779 Personen in Italien, 5 Promille ihrer Steuern an Ayuda Directa zu spenden.	20.125,25 Euro	
11/12/2012	"Cena solidaria" in Montagna Valtellina (Sondrio, Italien).	2.935,00 Euro	
27/12/2012	"Sertorelli Falegnameria" (Bormio, Italien).	1.000,00 Euro	 <p>Bormiadi - immer an der Seite von Ayuda Directa</p>
31/12/2012	CD "Amando" von Sergio Fabian Lavia und Dilene Ferraz.	2.122,38 Euro	
2012 erhielt Ayuda Directa Deutschland die folgenden Spenden			
1/2012	Firma e-domizil GmbH (Frankfurt)	5.200,00 Euro	
14/07/2012	Spendensammlung Hochzeitsgesellschaft Kerstin und Roland Wichmann	390,00 Euro	
12/2012	Firma Erlebe Fernreisen GmbH (Weeze)	5.500,00 Euro	
Erhaltene Spenden in unserem Sitz in Quito (Ecuador)			
05/06/2012	Reed College, Portland Oregon U.S.A.	1.564,00 USD	
04/10/2012	Universidad San Francisco de Quito, Clase de Eventos y Protocolo.	8.948,55 USD	

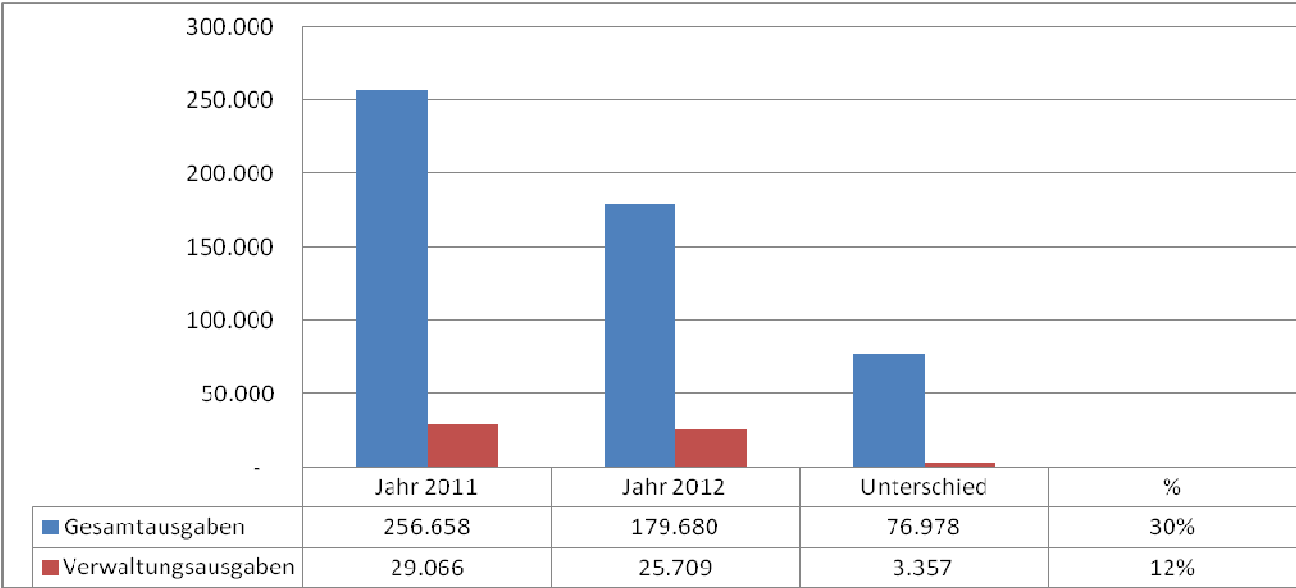
Aus Gründen der Privatsphäre wurden die persönlichen Spender nicht mit Namen genannt.

## Zahlen und Fakten

2012 betrugen unsere Ausgaben in Ecuador **179.680\$**, aufgeteilt auf verschiedene Projekte, wie man in der Grafik erkennen kann.



Vergleich der Ausgaben in den Jahren 2011 und 2012:





Die vorherige Grafik zeigt uns, dass 2012 die allgemeinen Ausgaben von Ayuda Directa um 30% gesunken sind, von 256.658\$ im Jahr 2011 auf 179.680\$ im Jahr 2012. Dieses Jahr diente der Konsolidierung und Vollendung von Projekten, ohne dass es sich besonders auf die Ausgaben ausgewirkt hätte.

Ebenso wurden auch die administrativen Kosten um 12% gesenkt (um 3.357\$). Diese stellen **14,29%** der Gesamtausgaben 2012 dar. Sie werden benötigt, um die Fixkosten von Ayuda Directa zu decken.

**Wir möchten erwähnen, dass es unsere oberste Priorität ist, die Fixkosten so gering wie möglich zu halten.**

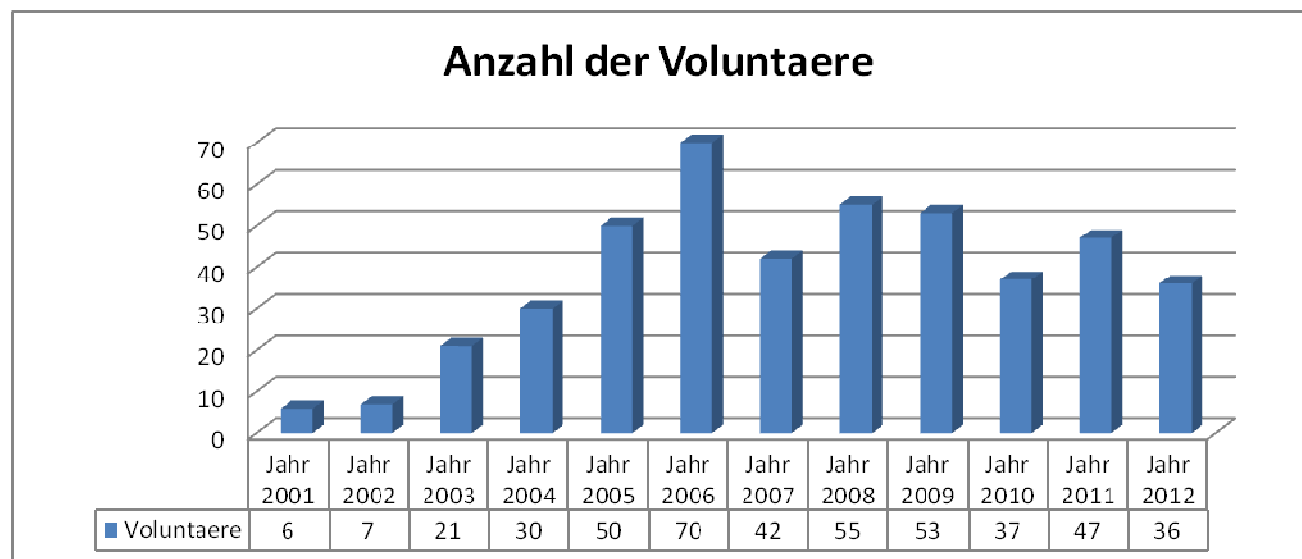
Die Verwaltungsausgaben setzen sich zusammen aus (in USD):

- ◊ 17.309 Gehälter Mitarbeiter und Helfer
- ◊ 2.861 Büromiete
- ◊ 1.883 Steuern und Gebühren
- ◊ 1.619 Buchhaltung
- ◊ 982 Ausgaben für Licht, Strom, Telefon, Internet etc.

## Personal und freiwillige Helfer

2012 halfen **36 freiwillige Helfer**. Im Sommer besuchten uns vier Studenten des Reed College in Portland, Oregon (USA), die uns drei Wochen bei unseren Aktivitäten unterstützten. Desweiteren freuten wir uns sowohl über Studenten der Universität Bocconi de Milan (Italien), als auch zahlreiche junge Helfer aus Deutschland, die uns mehrere Monate lang unterstütz(t)en bzw. ihr freiwilliges soziales Jahr absolvieren.

Wir möchten uns ganz besonders und von Herzen bei allen Helfern bedanken, die uns im letzten Jahr begleitet haben und mit denen wir viele schöne Momente erleben konnten.





Im Detail die Köpfe der Organisation, die uns bei den Projekten unterstützen und beraten

Vor- und Nachname	Einsatzdauer	Aktivität
Raúl Román	ganzjährig	Viehwirtschaft/Tierarzt, Projekt Esperanza, Projekt Guagua
Nicole Testini	ganzjährig	Projekt San Vicente de Paul Quito, Projekt Guagua, Büro
Michele Urbani	ganzjährig	Allgemeine Verwaltung, Organisation, Koordination

---

### Entstehung und Philosophie von AYUDA DIRECTA

*AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität, der ecuadorianischen Bevölkerungsgruppen, die in den Bereichen Ökonomie, Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei die Kultur und Tradition zu respektieren und zu erhalten. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte direkte Wirkung auf die betroffene Bevölkerungsgruppe haben.*

---

<p>Besuchen Sie uns im Internet: <a href="http://www.ayudadirecta.org">www.ayudadirecta.org</a></p> <p>oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: <a href="mailto:info@ayudadirecta.org">info@ayudadirecta.org</a></p>	 <p>AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND</p> <p>Peter Hunke Heidelberger Str.14 80804 München DEUTSCHLAND</p>	<p>Der Finanzbericht von 2012 ist in digitaler Version (spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.</p>
---	---	--